

EC: Maxx Stahl Wels (w), SV Arminen (w) und WAC Tecton (m) steigen auf

Europacup Herren, C-Division im Hockeystadion (EuroHockey Club Challenge I Men 2010)

Die WAC Herren sichern Österreich durch Ihren Sieg gegen den AHTC im Finalspiel einen Platz in der Champions Trophy!

Großer Ansporn für alle Final Four-Teilnehmer: Der Österreichische Staatsmeister 2010 wird nächstes Jahr zur Trophy fahren.

Endklassement

1. SK Slavia Praha (CZE) - Aufstieg für 2011
1. WAC - Aufstieg für 2011
3. HAHK Mladost (CRO)
3. AHTC
5. TJ Pilsen Litice (CZE)
5. HK Pliva Lipovci (SLO)
7. Dinamo Sch VSM (UKR) - Abstieg für 2011
7. HC Minsk (BLR) - Abstieg für 2011



Europacupsieger: WAC Tecton

Fotos EC im HST: Reinhard Matisovits und Christian Hofer

Spielberichte

Mladost (CRO) – WAC (AUT) 3:1 (1:0)

Wie wichtig es ist, gut in ein Turnier zu starten, einen Lauf zu entwickeln! Das ist dem WAC gründlich daneben gegangen. Bereits in Minute 7 geht Mladost mit der zweiten 100%igen Chance in Führung. Ein im Spielaufbau abgefangener Ball ermöglicht den Kroaten einen 3 zu 1-Überzahlangriff, den der freigespielte Stürmer ganz leicht ins leere Tor abschließt.

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Dienstag, 1. Juni 2010

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Der WAC ist nicht geschockt. Es folgen wütende 20 Minuten, in den der Österreichische Vizemeister im Minutentakt Chancen und kurze Ecken erspielt. Doch anstatt davon zu ziehen wird der Tormann warm geschossen. Dominik Stricker und Georg Jelinek kommen allein vor dem Torwart zum Abschluss und scheitern am Goalie. Um Minute 25 versanden die Bemühungen des WAC und Mladost kommt wieder auf, hat noch 3 gute Chancen, aber auch die werden vergeben.

Die zweite Hälfte fängt mit 2 kurzen Ecken für WAC an, die aber gehalten bzw. abgelaufen werden. Dann folgt ein Mittelfeld-Hickhack und erst ab Minute 10 wieder Torszenen, und zwar auf Seiten der Österreicher. Doch selbst freie Schussposition zentral vor dem Tor für Julian Pehm führt nicht zum Erfolg.

Das Anrennen des WAC wird zunehmend uninspiriert, Mladost entwickelt Gefahr durch Konterangriffe. Und in der 24. Minute erhält der WAC die kalte Dusche: 2:0 nach einem mustergültigen, schnellen Gegenstoß. Die letzten 10 Minuten sind dann ein hin und her wogendes Spiel. Der WAC bekommt keinen Ball ins Tor und dann begeht Otto Bischoff in der vorletzten Minute auch noch ein Foul im eigenen Schusskreis. Dafür wird ein 7-Meter verhängt, der zum 3:0 führt. Erst der letzte Angriff des WAC und die daraus entstandene kurze Ecke führt nach der Spielzeit (KE wird noch ausgeführt) zum Ehrentreffer durch Benedikt König. Der WAC steht mit dem Rücken zur Wand. Die verbleibenden Gruppenspiele müssen gewonnen werden, auch gegen die recht starken Ukrainer, die Lipovci (SLO) 7:1 vom Platz geschossen haben.



AHTC – HC Minsk 2:1 (0:1)

Und wieder so ein verflixter Start einer Österreichischen Mannschaft. Gerade einmal vier Minuten braucht der AHTC, um in Rückstand zu geraten. Ein Vergehen von Minsk, die Weißrussen nutzen die Konfusion und es steht 0:1. Und das ist genau der Spielverlauf, der den Spielern aus Belarus behagt. Sie decken genau, sind giftig bis ruppig im Zweikampf und machen es so dem AHTC schwer. Trotz mangelnder Ideen, den Abwehrriegel aus Minsk zu knacken, findet der AHTC Chancen vor. Aber irgendwie will nichts Zwingendes entstehen. So gibt es mehrere Gestocher, Stecherversuche, aber eben wenige klare Einschussmöglichkeiten. Die beste noch durch Bernie Schmidt, der mit einem Nachschuss Pech hat. Die 2. Hälfte beginnt noch zäher. 10 Minuten lang ist an der 22er-Linie Schluss mit den AHTC-Angriffen. Doch in Minute 45 dann der Anfang der Wende. Ein dynamischer Angriff über rechts bringt die Kugel zu Dominik Monghy, der legt den Ball auf die Rückhand, demonstriert seine Argentinisch-Kenntnisse und es steht 1:1.

Aber es bleibt die schwere Partie, insbesondere wegen der Stockschläge, die in Sekundentakt über den Platz hallen. Noch einmal wird Minsk gefährlich, einen Stanglpass unterbindet Luki Graser, der Comebacker, in extremis. Doch nun ist es genug. Nach einem Angriff über links kommt Poppa Proksch im Kreis an den Ball. Mit 5, 6 schnellen Schritten bringt er den weißrussischen Tormann in Seitbewegung, was ihm schließlich zum erfolgreichen Abschluss verhilft, 2:1. Nun ist die Partie eigentlich zu Ende, denn Minsk hat nichts zuzusetzen. Der AHTC spielt den Sieg sicher nach Hause und holt die ersten 5 Punkte.

WAC vs. TJ Pliva Lipovci (SLO) 5:0 (3:0)

Der WAC geschockt von der Vortagesniederlage? Keineswegs! Wie aus der Pistole geschossen legen die Österreicher los. Schon in Minute 2 entsteht Gefahr für die Slowenen, in Minute 4 fällt schon das erste Tor. Matthias Podpera hält nach einem Direktpass von Robert Buchta beherzt drauf, der Schuss aus halbrechter Positionen läßt dem Tormann keine Chance, 1:0 für den WAC! Nur 3 Minuten später spielt Dominik Stricker den Torhüter aus, wird rüde gefoult, den dafür verhängten 7 Meter verwandelt Benedikt König sicher. 2:0! Dann kommt ein wenig Sand ins WAC-Getriebe. Im Spielaufbau werden Konzentrationsfehler begangen, der Spielfluss nach vorne stockt, so werden klaren Chancen Mangelware. Doch in Minute 27 setzt sich Matthias Podpera im Dribbling durch, passt scharf in den Kreis, Christoph Binder lenkt ins leere Tor, 3:0!



Nach der Pause schwimmt der WAC für kurze Zeit, Lipovci kommt zu 2 Tormöglichkeiten, die jedoch von Philippe Thiltges im WAC-Tor souverän zunichte gemacht werden. Danach entwickelt WAC wieder Druck, doch in der dichten Verteidigung der Slowenen suchen die WAC-Spieler zu überhastet den Abschluss. In der 55. Minute ist dann Benedikt König zur rechten Zeit am rechten Ort. Eine Flanke von links stochert er mit der langen Rückhand ins Tor, es steht 4:0. Nun scheint auch ein Sieg mit 7 Toren Differenz im Bereich des Möglichen, mit diesem würde WAC morgen im Match gegen die Ukrainer ein Unentschieden reichen, um das Aufstiegsspiel zu erreichen. Doch die herausgespielten Chancen werden vergeben. Erst in Minute 68, 2 Minuten vor Schluss, kann Benedikt König mit seinem 3. Tor an diesem Tag den Score erhöhen, aus kurzer Distanz verwertet er in aller Ruhe. Und dabei bleibt es auch. 5:0 für den WAC.

AHTC vs. Slavia Praha 4:3 (2:2)

Was für 20 Minuten, mit denen der AHTC beginnt. Spielfreude pur! Flüssige Kombinationen, die Laufwege stimmen, das Timing im Passspiel ideal. Bestes Indiz für die Klasseleistung in dieser Phase: Caoch Frankie Hänel ist entspannt und gönnt diesen Zustand auch seinen Stimmbändern.

Schon in Minute 6 geht der AHTC in Führung, und zwar durch eine kurze Ecke, die Markus Graser direkt verwandelt.



Der Leser sei gebeten, sich den Begriff „kurze Ecke“ einzuprägen. Er wird in diesem Bericht noch das ein oder andere Mal vorkommen. Und weiter rollen die Angriffe auf das Slavia-Tor, die Tschechen haben massive Probleme. Und zwar bis zur 22. Minute. Ein Ballverlust des AHTC im Aufbau ermöglicht einen schnellen Gegenstoß, es gibt ... kurze Ecke ... und ein Strich unter die Latte bedeutet den Ausgleich für die Tschechen.

Was macht der AHTC? Kurze Ecke 2 Minuten später, der direkte Schuss am Körper, eigentlich 7 Meter, Schiedsrichter läßt Vorteil, den Dominik Monghy per Nachschuss eiskalt nützt, abermals Führung für den AHTC, 2:1.

Slavia kommt dennoch besser ins Spiel, zwei ihrer Ecken können noch abgewehrt werden, doch die dritte sitzt, 2:2 Ausgleich in Minute 28. Und noch 2 Ecken der Tschechen folgen bis zur Halbzeit, doch Luki Graser hält mit Parade sein Tor sauber.

In die 2. Hälfte startet Slavia besser, und zwar indem sie – na was wohl – eine kurze Ecke in der 41. Minute verwerten. Erstmals ist der AHTC in Rückstand. Für ca. 5 Minuten, denn dann gleicht Gerald Netal per Eckennachschuss aus. Das Spiel wird nun sehr intensiv, Kampf um jeden Zentimeter regiert. Der AHTC erarbeitet sich ein Übergewicht, aber die Schüsse wollen nicht ins Tor. Dann, in der 61. Minute, der Schock für den

Österreichischen Meister. In aussichtsreicher Position setzt Poppa Proksch zu einem seiner unwiderstehlichen Sturm-läufe an, kein Gegner weit und breit, der ihn noch stoppen könnte. Doch plötzlich „springt er ein“ – Zerrung! Für ihn ist das Turnier vorbei, womöglich sogar die Saison. Ein herber Verlust für den AHTC. Slavia nutzt dies und holt eine kurze Ecke, das Spiel droht verloren zu gehen. Doch Luki Graser im AHTC-Tor hält die gut geschossen Ecke sensationell und gibt seiner Mannschaft den nötigen Kick.

Jetzt spürt man, dass sie den Sieg mehr wollen:

Minute 66 – Ecke für AHTC, gehalten

Minute 67 – Ecke für AHTC, gehalten

Minute 69 – Ecke für AHTC, schlecht gestoppt, doch der Ball gelangt nach rechts zu Armin Stremitzer. Der nimmt sich ein Herz und stellt den Sieg sicher.

Großer Jubel, AHTC ist im Aufstiegsspiel!

WAC – Dinamo VSM (UKR) 4:3 (1:1)

Ein Sieg muss her im letzten Gruppenspiel gegen die Ukrainer, sonst ist der Platz im Aufstiegsspiel dahin. Den Ukrainern hingegen reicht schon ein Unentschieden. Der WAC ist sich dieser Tatsache bewusst, denn schon in den ersten 5 Minuten kommt der WAC 3x gefährlich vor das gegnerische Tor.

Langsam fängt sich Dinamo, kann aber keine reellen Torchancen herauspielen, WAC bleibt mit der Taktik „lange Bälle in die Spitze“ die gefährlichere Mannschaft. Bis zur 20. Minute: da verlieren die Österreicher wieder einmal den Ball allzu leicht im Spielaufbau, der schnelle Gegenstoß führt zum 0:1 für die Ukrainer. Wie reagiert der WAC? Mit dem postwendenden Ausgleich, ein Ball wird zurück an den Kreisrand gelegt und Georg Jelinek schlägt volley und staubtrocken ins Tor. Doch nun verliert der WAC das Momentum. Das Offensivspiel schläft ein, in den letzten 5 Minuten der ersten Hälfte drängt Dinamo den WAC hinten hinein, doch Philippe Thiltges hält mit 4 Parade sein Tor sauber.

Alles offen, die 2. Halbzeit beginnt. Christoph Binder erhält in Minute 42 einen Zeitausschluss und die Überzahl wird von den Ukrainern genutzt. Eine kurze Ecke findet den Weg ins WAC-Tor, 1:2. Und 4 Minuten später die Katastrophe – Ballverlust im Aufbau, der ukrainische Stürmer setzt sich über links energisch durch, schupft zur Mitte und via Schulter lenkt sich der WAC-Schlussmann den Ball selber ins Tor. 1:3 und nur noch 20 Minuten Zeit für 3 Tore.

Und nun packt der WAC die Brechstange aus. Es hagelt scharfe Bälle in den ukrainischen Schusskreis, doch Glück stellt sich nicht ein. 13 Minuten vor Schluss: Otto Bischoff will es wissen, tankt rechts durch, dringt in den Kreis ein, bringt den Ball irgendwie am Tormann vorbei, Matthias Podpera schiebt ins leere Tor. 2:3. Die Brechstange scheint an der richtigen Stelle angesetzt zu sein, die Wende ist eingeläutet.

11 Minuten vor Schluss: kurze Ecke für WAC, drüber.

10 Minuten vor Schluss: der Schiedsrichter gibt eine Ecke für Dinamo, doch die wird von den WAC-Verteidigern abgelaufen. 5 Minuten vor Schluss: ein scharfer Ball in den Kreis, Diminik Stricker „gichelt“ hin und lenkt den Ball am Tormann vorbei, 3:3.

4 Minuten vor Schluss: Foul an Otto Bischoff im Kreis, der Verteidiger geht mit gelb hinaus, doch es gibt nur kurze Ecke, nicht 7 Meter für WAC. Die Ecke wird abgelaufen.

3 Minuten vor Schluss: ein scharfer Ball in den Kreis wird abgelenkt, doch der ukrainische Torhüter hält.

2 Minuten 30 vor Schluss: Kurze Ecke für WAC, doch die wird

vertändelt.

1 Minute 50 vor Schluss: aus einem Freischlag bringt der WAC den Ball über 3 Stationen in den Kreis und Otto Bischoff wuchtet den Ball über die Linie – 4:3 für WAC, ein brüllender WAC-Spielerturm bildet sich.

Nur noch 1 Minute 30 herunterzuspielen, kein Problem! Kein Problem? Weit gefehlt.

20 Sekunden vor Schluss: Dinamo erhält noch eine kurze Ecke zugesprochen. Die Zeit läuft runter, also Ecke nach der Spielzeit. Die Ecke kommt gut raus, der Schütze ist früh dran, spannt sich auf, lässt ein präzises Geschoss halbhoch auf die linke Ecke schnellen. Doch Philippe ist zur Stelle, wirft sich, pariert den Schuss und stellt den Aufstiegsplatz endgültig sicher.

AHTC vs. TJ Pilsen Litice 4:0 (2:0)

Eine Spielchronologie an dieser Stelle niederzuschreiben ist leider nicht möglich, weil das Spiel ohne Höhepunkte blieb. Zu überlegen, zu souverän, zu kontrolliert der AHTC. Wirklich beeindruckend, wie der Österreichische Meister agiert, den Gegner noch mehr als die Kugel laufen lässt.

Über die gesamte Spielzeit lässt der AHTC den Tschechen keine einzige Einschussmöglichkeit. Dafür wird in regelmäßigen Abständen von ca. 20 Minuten ein Tor erzielt. Und das scheinbar mühelos. Die Tore:



In Minute 7 Lars Wilkens, der nach Pass von Gerald Netal frei in den Kreis läuft und abzieht. In Minute 30 Adam Amtmanski, der einen Nachschuss nach Tormannabwehr argentinisch versenkt. In Minute 49, als Jakob Schwarz einen Stanglpass von Bernie Schmidt direkt übernimmt. Und in Minute 70, die Wolfgang Laminger nützt, um sich in die Schützenliste einzutragen.

So, nun treffen die Veranstaltervereine AHTC und WAC aufeinander. Das Minimalziel dieser Veranstaltung – zumindest einen Österreichischen Startplatz für die nächstjährige Champions Trophy zu sichern – ist erreicht.

WAC vs. AHTC 3:2 (2:1)

Lockere Spannung legt sich Montag, ca. 14.00 Uhr, über das Hockeystadion. Es geht eigentlich um nichts, aber es ist doch Europacup und ... wer verliert schon gern. Die Mannschaften gehen zum Aufwärmen. Da das vorherige Spiel ins 7m-Schießen geht, ist noch kein Platz auf dem großen Feld. Was tun AHTC und WAC? Man geht auf den kleinen Platz und wärmt gemeinsam auf. Synchroner Strecksprünge ind hellblau und rot, welch ein Bild!

Auch die Fernsehstationen treffen am frühen Nachmittag ein,

die Europameister der beiden Mannschaften sind begehrte Objekte.

Der Anpfiff, nachdem dann die Matchvorbereitung doch nach Farben getrennt wurde, erfolgt und WAC legt los. 3 Torchancen und bis zu Minute 6 dauert es, dann stellt Benedikt König auf 1:0 für WAC. AHTC schlägt zurück, doch Dominik Monghy und Philip Greutter scheitern an Philippe Thiltges im WAC-Tor. Der WAC übernimmt wieder das Kommando und es bedarf erneut 3 Torchancen, dann steht es 2:0 – Dominik Stricker war am richtigen Ort. In der 20. Minute dann ein Rückschlag für den WAC: Benedikt König bricht sich den Finger, ist sich darüber aber gar nicht im Klaren und kommt in der zweiten Hälfte wieder zum Einsatz. Zu Verletzungen sei aber auch gesagt: der AHTC gibt Peter Proksch und Armin Stremitzer von Anfang an vor, Markus Graser spielt mit einem blau leuchtenden Daumen. Das Spiel wogt nun hin und her, in Minute 23 zeichnet sich Philippe Thiltges bei einer Ecke gleich 3x aus.

Doch in der 29. Minute ist es soweit, Dominik Monghy verkürzt nach AHTC-Angriff über links auf 1:2. Damit geht es in die Pause.



Nach dem Seitenwechsel will Robert Buchta die Entscheidung für den WAC herbeiführen, bis Minute 39 scheitert er jedoch zweimal an Luki Graser. Anders der AHTC. Nach einem dynamischen Angriff setzt Lars Wilckens energisch nach und erzielt per Nachschuss den Ausgleich, das 2:2.

Nun verliert das Spiel an Fahrt, die Mannschaften belauern sich, wohl auch, weil das 4tägige Turnier an den Kräften zehrt. 20 Minuten lang vergibt der WAC lediglich 2 Ecken, während der AHTC bei seinen drei Chancen die Kugel nicht an Philippe Thiltges vorbeibringt.

Dann Minute 66: Otto Bischoff setzt sich mit Lupfer über links durch, dringt in den Kreis, spielt auf und Dominik Stricker ist zur Stelle, er drückt den Ball über die Linie und der WAC führt 3:2. Der AHTC fightet augenblicklich zurück. Die 4 verbleibenden Minuten reichen, um noch eine tolle Torchance herauszuspielen (Wolfgang Laminger bei einem scharfen Ball in den Kreis knapp zu spät) und eine Ecke zu holen („Mauki“ Gerö setzt den Ball knapp daneben). So erschallt der Schlusspfiff, der WAC ist Sieger und darf sich auf die Fahnen heften, den Aufstieg erspielt zu haben.

Wer in der nächsten Saison in der Champions Trophy spielen wird, ist offen, jedenfalls der Meister.

Spielergebnisse

Pool A

AHTC
SK Slavia Praha (CZE)
HC Minsk (BLR)
TJ Pilsen Litice (CZE)

Pool B

HAHK Mladost (CRO)
Dinamo Sch VSM (UKR)
WAC
HK Pliva Lipovci (SLO)

Freitag, 21. Mai 2010

11:00 B Dinamo Sch VSM - HK Pliva Lipovci 7:1 (3:1)
13:00 B HAHK Mladost - WAC 3:1 (1:0)
15:00 A SK Slavia Praha - TJ Pilsen Litice 4:1 (2:0)
17:00 A AHTC - HC Minsk 2:1 (0:1)

Samstag, 22. Mai 2010

11:00 B Dinamo Sch VSM - HAHK Mladost 1:3 (1:1)
13:00 B WAC - HK Pliva Lipovci 5:0 (3:0)
15:00 A HC Minsk - TJ Pilsen Litice 4:2 (1:2)
17:00 A SK Slavia Praha - AHTC 3:4 (2:2)

Sonntag, 23. Mai 2010

10:00 B HAHK Mladost - HK Pliva Lipovci 3:1 (3:0)
12:00 B WAC - Dinamo Sch VSM 4:3 (1:1)
14:00 A HC Minsk - SK Slavia Praha 0:4 (0:2)
16:00 A AHTC - TJ Pilsen Litice 4:0 (2:0)

Montag, 24. Mai 2010

08:30 Abstieg TJ Pilsen Litice - Dinamo Sch VSM 3:2 (2:2)
10:45 Abstieg HC Minsk - HK Pliva Lipovci 5:5 (3:1) 6:7 n7m
13:00 Aufstieg Slavia Praha - HAHK Mladost 3:3 (1:1) 4:3 n7m
15:15 Aufstieg AHTC - WAC 2:3 (1:2)

Martin Wildner

Europacup Damen (D-Division) in Wels (EuroHockey Club Challenge II Women 2010)

HC Maxx Stahl Wels besiegt im Endspiel Frankreich, holt sich somit den 2. Platz und den Aufstieg in die C-Division.

Endklassament

1. HC Praha 1946 (CZE) - Aufstieg für 2011
1. **HC Wels - Aufstieg für 2011**
3. St. Germain HC (FRA)
3. Swansea LHC (WAL)
5. HC Olten (SUI)
5. KS Pocztowiec Poznan (POL)
7. HKM Nova Dubnica (SVK) - Abstieg für 2011

Spielberichte

Der Wettergott spielte am 1. Tag nicht mit und so fanden die Spiele in strömenden Regen statt. Das Welser Team hatte an diesem Tag spielfrei.

HC Maxx Stahl Wels - Pocztowiec Poznan 5:2 (0:1)

Tore Wels: Fagner, Jirikova, Klimova, Kucerova, Matejovska
Heute fand das Spiel gegen KS Pocztowiec Poznan (Polen) statt. Der HC Maxx Stahl Wels dominierte das Spiel von Anfang an. Die Welserinnen hatten zahlreiche Torchancen aber sie wollten einfach nicht in das Tor hinein. Nach 8 Minuten gingen die Polinen durch eine verwandelte kurze Ecke mit 1:0 in Führung. Der HC Maxx Stahl Wels machte weiterhin Druck, aber ein Tor wollte bis zur Pause nicht fallen.

Kurz nach der Pause wurden die Welserinnen endlich belohnt, Carina Fagner und Marketa Klimova erzielten mit einem Doppelpack die 2:1 Führung. Der HC Maxx Stahl Wels spielte so stark weiter, Lucie Jirikova, Kveta Kucerova und Marketa Matejovska verwandelten jeweils eine kurze Ecke zur eindeutigen 5:1 Führung. 3 Minuten vor Schluss konnten die Polinen noch einen Anschlusstreffer erzielen.

HC Maxx Stahl Wels (AUT) - Praha 1946 (CZE) 1:0 (0:0)

Tore für Wels: Kveta Kucerova

Der HC Maxx Stahl Wels spielte heute gegen Praha 1946 um den Gruppensieg. Das Spiel versprach absolute Spannung. Da bei Wels einige Tschechinnen spielen kennen sich beide Mannschaften gut. In der 1. Halbzeit gab es zahlreiche Torchancen auf beiden Seiten, aber der Ball wollte nicht in das Tor.

Nach der Pause erhöhte Wels etwas Druck und wurde stärker, die Tschechinnen warteten nun auf Konter. In der 54 Minuten dann das erlösende 1:0 durch eine verwandelte Ecke von Kveta Kucerova. Der HC Maxx Stahl Wels hatte weiterhin eine gute Defensive-Leistung und so war für Prag kein durchkommen mehr. Der Gruppensieg war erreicht.

St. Germain HC - HC Maxx Stahl Wels 3:5 (2:0)

In diesem wichtigen Spiel sichert sich HC Maxx Stahl Wels nach einem 2:0 Rückstand in der ersten Halbzeit den wohlverdienten Sieg und kann sich somit den 1. Platz und den Aufstieg in die C-Division sichern.

Ergebnisse**Pool A**

St. Germain HC (FRA)

HC Olten (SUI)

Swansea LHC (WAL)

HKM Nova Dubnica (SVK)

Pool B

HC Praha 1946 (CZE)

HC Wels

KS Pocztowiec Poznan (POL)

Freitag, 21. Mai 2010

11:00 A St. Germain HC - Swansea LHC 1:2 (0:2)

14:00 A HC Olten - HKM Nova Dubnica 8:0 (5:0)

16:00 B HC Praha 1946 - KS Pocztowiec Poznan 2:1 (2:1)

Samstag, 22. Mai 2010

11:00 A Swansea LHC - HKM Nova Dubnica 6:1 (2:1)

14:00 A HC Olten - St. Germain HC 0:1 (0:0)

16:00 B HC Wels - KS Pocztowiec Poznan 5:2 (0:1)

Sonntag, 23. Mai 2010

11:00 A St. Germain HC - HKM Nova Dubnica 9:1 (5:0)

14:00 A Swansea LHC - HC Olten 4:2 (3:1)

16:00 B HC Wels - HC Praha 1946 1:0 (0:0)

Montag, 24. Mai 2010

10:00 Abstieg Nova Dubnica - Pocztowiec Poznan 0:12 (0:5)

12:15 Aufstieg St. Germain HC - HC Wels 3:5 (2:0)

14:30 Aufstieg Swansea LHC - HC Praha 1946 0:2 (0:1)

Kurt Lenk

**Europacup Damen (E-Division) in Bratislava
(EuroHockey Club Challenge III Women 2010)**

Die Zielsetzung war eindeutig: Aufstieg in die D-Division. Normalerweise sollte es für eine österreichische Mannschaft kein Problem sein, aus der Champions Challenge III aufzusteigen – spielt man doch gegen Gegner aus Griechenland, Serbien, Dänemark,... - allerdings sind in diesem Pool auch jeweils eine Mannschaft aus Wales und Polen vertreten.

Endklassament**1. SV Arminen - Aufstieg für 2011**

1. KSH Start Brzeziny (POL) - Aufstieg für 2011

3. Penarth LHC (WAL)

3. HK Zrinjevac (CRO)

5. HK Gentoftø (DEN)

5. KPH Raca (SVK)

7. HK Bask (SRB) - Abstieg für 2011

7. Athenians (GRE) - Abstieg für 2011

Spielberichte**SV Arminen - Athenians 7:0 (3:0)**

Das erste Spiel gegen Athen, war wie erwartet eine lockere Aufwärmübung und gleichzeitig die Möglichkeit sich an den Platz zu gewöhnen, der zweifelsohne gewöhnungsbedürftig war. Ein sandverfüllter Kunstrasen ohne Sand, der auf der einen Längsseite nach gefühlten 75cm von einer ca. 4m hohen Mauer begrenzt war.

Das Spiel wurde dominiert und trotz fahrlässiger Chancenauswertung deutlich mit 7:0 gewonnen.

KSH Start Brzeziny - SV Arminen 2:1 (0:0)

Das Spiel gegen die Polinnen war ein vorweggenommenes Aufstiegsspiel, da der Sieger im späteren Überkreuzmatch den Waliserinnen ausweichen würde.

Wir legten enorm druckvoll los und erspielten uns nach 45 Sekunden die erste Kurze Ecke, die leider nichts einbrachte. In den ersten Minuten beherrschten wir den Gegner, der sichtlich überrascht war gegen eine unglaublich aggressive und zweikampfstarke Mannschaft zu spielen. Je länger das Spiel dauerte, desto ausgeglichener wurde es und es entwickelte sich ein schnelles, schön anzusehendes und v. a. spannendes Damenmatch. Nach einem 0:0 Pausenstand ging es in die zweite Hälfte, in der wir ziemlich schnell durch eine gelbe Karte in Unterzahl gerieten. Allerdings konnten wir die Polinnen mit sehr viel Laufarbeit und gutem Stellungsspiel weiter unter Druck setzen, so dass diese kaum aus ihrer Hälfte kamen, allerdings mit vereinzelt Kontern immer brandgefährlich waren. Mitte der zweiten Halbzeit führte einer dieser Konterangriffe zu einem sehenswerten 1:0 für Brest. Wir mussten den Druck weiter erhöhen, doch zahlreiche Chancen blieben ungenutzt und so kam es, wie es kommen musste – ein weiterer Konter bescherte den Gegnern das 2:0. Aber die Mannschaft steckte nicht auf, gab weiter Gas und erzielte den verdienten Anschlusstreffer. Der Ausgleich lag in der Luft – konnte aber nicht mehr erzielt werden.

Das erste „Finale“ knapp verloren – die Leistung der Mannschaft war allerdings das Beste, was ich seit langem von ihr gesehen habe!



Foto: SV Arminen

SV Arminen - HK Gentoftø 2:0 (1:0)

Das dritte Spiel gegen die Däninnen gewannen wir in souveräner Art und Weise (auch wenn es das Ergebnis nicht widerspiegelt) mit 2:0. Bezeichnend war, dass in diesem Spiel – genau wie gegen Athen – unsere Torfrau keinen einzigen Ball parieren musste.

Penarth LHC - SV Arminen 1:1 (0:1) 3:4 n7m

Da sich in der anderen Gruppe die Waliserinnen wie erwartet klar durchsetzten, kam es am Montag zu unserem zweiten Finale.

In der Mittagshitze von Bratislava erwischten wir wieder den besseren Start und erzielten Mitte der ersten Halbzeit durch einen RH-Schuss den verdienten 1:0 Führungstreffer. Auch dieses Spiel war – ähnlich dem Polen-Match – sehr ausgeglichen und auf gutem Niveau. Die Arminen-Mädels machten gehörig Druck, die Britinnen (mit ihrem typischen Powerhockey) hielten voll dagegen. Mitte der zweiten Halbzeit gelang Penarth der Ausgleich. Trotz einiger Chancen auf beiden Seiten blieb es bei diesem Ergebnis – ein gerechtes Resultat eines packendes Spieles!

Im alles entscheidenden Siebenmeterschießen kann Theresa Anderlik zwei Mal abwehren, die Arminen verzeichnen nur einen Fehlschuss - Sieg und Aufstieg!

Nitan Sondhi

Spielergebnisse**Freitag, 21. Mai 2010**

10:00 A SV Arminen - Athenians 7:0 (3:0)
12:00 A KSH Start Brzeziny - HK Gentoftø 7:1 (2:1)
14:00 B Penarth LHC - HK Bask 12:0 (7:0)
16:00 B KPH Raca - HK Zrinjevac 2:5 (1:3)

Samstag, 22. Mai 2010

10:00 A Athenians - HK Gentoftø 0:4 (0:3)
12:00 A KSH Start Brzeziny - SV Arminen 2:1 (0:0)
14:00 B HK Bask - HK Zrinjevac 0:3 (0:0)
16:00 B KPH Raca - Penarth LHC 0:2 (0:1)

Sonntag, 23. Mai 2010

10:00 A SV Arminen - HK Gentoftø 2:0 (1:0)
12:00 A Athenians - KSH Start Brzeziny 0:7 (0:3)
14:00 B Penarth LHC - HK Zrinjevac 5:1 (2:0)
16:00 B HK Bask - KPH Raca 2:2 (1:1)

Montag, 24. Mai 2010

08:30 Abstieg HK Bask - HK Gentoftø 1:3 (0:2)
10:45 Abstieg KPH Raca - Athenians 3:0 (3:0)
13:00 Aufstieg HK Zrinjevac - Start Brzeziny 2:8 (1:4)
15:15 Aufstieg Penarth LHC - SV Arminen 1:1 (0:1) 3:4 n7m



Foto: SV Arminen

U16 Turnier in Holland

Das U16w+m Nationalteam nahm von 22.-23. Mai 2010 an einem Turnier in Tilburg (Holland) teil

Unter 16weiblich Nationalteam

Die Anreise erfolgte früh morgens am Tag des Turnierbeginns mittels Flugzeug nach Düsseldorf und anschließender 2stündiger Busfahrt nach Tilburg.

Kaum am Platz eingetroffen, hieß es für die Mädchen auch schon spielfertig machen, aufwärmen und los geht's. Trotz der Trägheit in Kopf und Beinen, aufgrund der Anreise, konnte im Spiel gegen Hilversum durch ein 0:0 schon einmal der erste Punkt auf unserem Konto verbucht werden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es auch schon in das nächste Spiel gegen Reigers. Anfänglich konnten unsere Mädels mit Kampfgeist gut gegenhalten. Im Endeffekt aber, mussten wir aber mit einem Endstand von 1:4 akzeptieren, dass uns diese holländische Mannschaft doch um eine Nummer zu groß war. (Tor: Jenny)

Vom Mittagessen gestärkt ging es recht flott wieder zum Aufwärmen und auf den Platz zum nächsten Spiel. Diesmal hieß unser Gegner Indiana. In dieser Mannschaft fanden wir einen ebenbürtigen Gegner, den wir, Dank steigender Tendenz, mit 3:0 vom Platz schicken konnten. (Tore Jenny 2 (1-7m); Birgit)

Auch gegen die Girls von Gouda – die doch gar nicht so käsemäßig gespielt haben, wie es der Name vermuten lässt – hielt die leichte Aufwärtstendenz an und wir durften uns mit einem 1:0 über weitere 3 Punkte freuen.

Doch etwas müde aufgrund des anstrengenden Vortages, kamen unsere jungen Damen am nächsten Tag von ihren Gastfamilien zurück auf den Platz. Im Spiel gegen Goorsche mussten wir leider einsehen, dass uns gegenüber eine kompakte Mannschaft stand, die bereits über Spielerinnen verfügt die uns größtenteils im Spielverständnis, wie auch im körperlichen Bereich weit voraus sind. Mit 0:5 versetzten unsere Gegner uns in diesem Spiel doch einen Dämpfer.

Mit dem vierte Gruppenplatz stand uns nun im Überkreuzspiel der Gastgeber Forward als Dritter der Gruppe C gegenüber. Mit viel Einsatz hielt unser Team bis kurz vor Schluss ein 0:0. Dann kam es zum Eklat, da Lisa mit Spielabpfiff des Refereetisches den Siegestreffer erzielte, der auch vom Platzschiedsrichter in erster Instanz gegeben wurde. Nach Intervention seitens Forward Minuten später jedoch zurück genommen wurde, was uns nun statt dem Spiel um Platz 5/6, das Platzierungsspiel um die Plätze 7/8 einbrachte. Alle Einsprüche und Reklamationen unsererseits waren sinnlos und verhallten ungehört. Eine kämpferisch gute Leistung blieb so leider unbelohnt!

Ein wenig frustriert und teils doch schon recht müde, ging es nun in unser letztes Spiel, in welchem wir auch mit 1:0 in Führung gingen. Durch Unkonzentriertheit seitens unserer Mädchen gelang es dem Gegner jedoch einen 1:3 Vorsprung herauszuspielen. Das letzte Tor durch Jenny in der letzten Minute war leider nur noch Schönheitskorrektur und veränderte nichts mehr an Rang 8.

Ein im Großen und Ganzen toll organisiertes Turnier, in dem uns doch auch unsere Grenzen aufgezeigt wurden. Dem Team und dem Betreuerstab steht noch einiges an Arbeit bevor. Doch mit viel Fleiß und kämpferischem Einsatz stehen unserem weiblichen Nachwuchs bestimmt noch einige Erfolge bevor.

Kurzfristig zum ersten Mal als Managerin auf einer solchen Reise eingesprungen möchte ich mich bei den Mädels für ihre Unkompliziertheit und Zuverlässigkeit bedanken. Alle Vereinbarungen wurden ohne alles zu hinterfragen eingehalten. Ein großes Lob diesbezüglich, denn das ist gerade am weiblichen Sektor nicht immer ganz einfach.

Sandra Klausbruckner

Unter 16männlich Nationalteam

In Folge unserer Vorbereitung für die EM waren wir dieses Wochenende in Tilburg zu Gast. Durch die stressige Anreise (zeitiges Aufstehen/Flug/Busfahrt) und die Anzahl der Spielzeiten, wollten wir den gesamten Kader ans konditionelle und mentale Leistungslimit bringen. Auch in Richtung Teamentwicklung, sollten die Jungs einen Impuls setzen. 4 Spiele am Samstag mit jeweils einer 30 minütigen Pause dazwischen und 3 Spiele am Sonntag, sollten uns dazu einige Antworten bringen.

Resümee: Der Kader entwickelt sich langsam zur Einheit. Gegen Teams aus Holland und Deutschland, die uns teilweise körperlich überlegen waren, konnten wir uns durchwegs durchsetzen. Hatten wir bei unseren letzten Test (Ukraine) noch Defizite in der Ausdauer, jetzt war schon eine Steigerung zuerkennen. Im taktischen Bereich gibt es noch Aufholbedarf, an dieser Einheit wird in den nächsten Wochen (Turniere, Testspiele) weiter gearbeitet.

Ergebnisse:

Forward 1 – Austria 0:6 (Szmidt 3, Ettl 2, Unterkircher 1)
 Austria – HCKZ 0:1
 Austria – Forward 1:1 (Rudofsky)
 Austria – Maastricht 2:0 (Mayer 2)
 Club zur Vahr – Austria 1:1 (Szmidt)
 Platzierungsspiel 5-8...Braunschweig – Austria 0:1 (Mayer)
 Platzierungsspiel 5/6...HCKZ – Austria 1:1 (Thörnblom)
 ... Endstand nach 7m Entscheidung 5:6
Werner Stanzl

Torwarttraining mit Heiko Milz

Im Sommer findet im Hockeystadion wieder ein Torwarttraining mit Heiko Milz für Kinder und Jugendliche bis U18 statt.

Termin: 7. Juli 2010

Zeit: 13-16 Uhr

Ort: Hockeystadion

Kosten: 40,- pro Torhüter

Anmeldungen bis Mitte Juni 2010 an das ÖHV-Sekretariat,

Email: office@hockey.at

Burlington Final Four

Spielplan

Freitag, 25.6.2010

16.00 1. Herrensemifinale mit SV Arminen
 19.15 2. Herrensemifinale

Samstag, 26.6.2010

10.00 Herren-Relegation
 12.15 1. Damensemifinale mit SV Arminen
 14.10 Auswahl U12 männlich (2 x 20 Minuten)
 Österreich Rot : Österreich Weiss
 15.30 U 14 weiblich Finale
 17.15 Herren-Relegation mit Westend
 19.15 2. Damensemifinale

Sonntag, 27.6.2010

09.00 U14 m Spiel um Platz 3
 10.30 U14 w Spiel um Platz 3
 13.00 Damenfinale
 15.15 U14 männlich Finale
 17.30 Herrenfinale
 19.00 Siegerehrung

Die Damen- und Herrensemifinals Spiele sowie die Finals Spiele werden von John Heron und Martin Monaghan, beide internationale FIH Schiedsrichter, aus Schottland gepfiffen.

Unter 21m EM in Wien



Vom 25.- 31. Juli 2010 findet die Unter 21m Europameisterschaft, B-Div. (EuroHockey Junior Nations Trophy Men) im Wiener Hockeystadion statt. Mannschaften aus Schottland, Italien, Wales, Azerbaijan, Weißrussland, Ukraine, Tschechien und Österreich werden um den Aufstieg in die A-Div. kämpfen.

Die Europameisterschaft wird vom Österreichischen Hockeyverband veranstaltet. Wer gerne bei der EM unterstützend mitwirken möchte ist herzlich willkommen.

Werbemöglichkeit im Turnierheft (A5):

1 Seite vollfarbig 250,-

1/2 Seite vollfarbig 150,-

Ballkinder werden auch heuer wieder gesucht. So wie letztes Jahr winkt wieder eine kleine Belohnung pro Spiel.

Dringend gesucht werden: Fahrer für Minibusse (Aufwandentschädigung wird bezahlt)

Ansprechperson: Sabine Billing, office@hockey.at





Österreichischer Hockeyverband
Schul- und Breitensportreferat
www.hockeyexpress.at/hockey2005



Österreichischer Hockeyverband
Schul- und Breitensportreferat
www.hockeyexpress.at/hockey2005

ÜBUNGSLEITERKURS - AUSSCHREIBUNG

FORTBILDUNGSKURS für Hockeyinteressierte (ab 15 Jahren)
dieser 5 Tageskurs findet von 12.-16. Juli 2010 im BRG Mürrzusschlag statt und erleichtert einen Einstieg bei einem Lehrwartekurs für Hockey!

Titel: „Übungsleiterkurs HOCKEY“

Ort: BG/BRG Mürrzusschlag, 8680 Mürrzusschlag

Termin: Montag, 12. Juli 2010 8 Uhr bis
(Anreise am Sonntag möglich)
Freitag, 16. Juli 2010 12 Uhr
(der Kurs endet mit dem Mittagessen)

Inhalt: Erlernen und Verfestigung der Grundkenntnisse, Vereinssport Hockey in Feld und Halle, Schülermitarbeit und –selbstverwaltung, Material- und Regelkunde, Hockeytraining in Praxis und Theorie inkl. Torwart, Didaktik, Methodik

Zielgruppe: Lehrkräfte, Hockeyspieler, Eltern, Betreuer von Jugendgruppen - zur Verbesserung des Hockey „Know How“
Neigungsgruppenteams, die in der Lage sind, Vereine zu gründen

Anmeldung: E-mail: b.stern@gmx.at Tel.: +43/650/55 18 263

bis 7. Juni 2010 Post: Ing. Bernd STERNISA, Aubergstraße 6/TOP 8, 4040 Linz

Leitung: ÖHV, Ausbildungsreferat: Ing. Bernd STERNISA

Kosten: Der Kurs wird von Hockey 2005 & more finanziell gefördert!
ME + AE, Sportstättenbenützung, Referenten, Organisation, Unterlagen
KOSTEN Erwachsene: 132 Euro
Jugendliche bis 18 Jahre: 98 Euro
(Die Anreise tragen die Teilnehmer selbst)
Günstige Übernachtungsmöglichkeiten können vor Ort organisiert werden.
In Pension Panoramablick...ca. 8 Minuten zu Fuß

Anzahl: max. 12 Personen

Bitte genug Sportbekleidung für Halle und Feld mitbringen.
WICHTIG: Turnschuhe mit abriebfesten hellen Sohlen mitbringen, für den Kunstrasen sind Lauf- oder Kunstrasenschuhe (keine Stollen/Noppenschuhe) notwendig!
Hockeymaterial wie Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt.

Österreichischer Hockeyverband - ÖHV
Anmeldeformular

Übungsleiterkurs
"5 Tage alles über Hockey"

12-16.7.2010 Mürrzusschlag

Theoretisches und praktisches Hockey - Basiswissen speziell für Trainer-Anfänger, Lehrkräfte und Schüler (ab 15 Jahren)

- a/ Übernachtung ÜN Nähe der Schule in Pension Panoramablick...ca. 8 Minuten zu Fuß
- b/ mit ME + AE EUR 132 pro Person / 98 pro Person unter 18 Jahren

1. Name und Daten des Teilnehmers

1.	NAME	Vorname	Alter	Geburtsdatum

2. Name und Adressdetails

1.	NAME Handynummer	Adresse	E-mail

Unterschrift: Wenn unter 18 Jahren - Unterschrift der Erziehungsberechtigten:	Datum:
--	--------

Bitte per E-mail an: b.stern@gmx.at

Vor dem 7. Juni 2010 (Reihenfolge der Anmeldung zählt – max. 12 Plätze)

Tabellen Feldsaison 2010

Damen Bundesliga

1. Maxx Stahl Wels	10	8	2	1	0	37	6	31	27
2. HTC Wien	11	8	2	1	1	82	18	64	27
3. AHTC	11	7	1	1	3	42	16	26	23
4. SV Arminen	10	5	2	1	3	32	11	21	18
5. WAC	12	4	2	1	6	20	35	-15	15
6. Post SV	11	3	1	0	7	23	32	-9	10
7. HC Wr. Neudorf	10	3	0	0	7	21	42	-21	9
8. HG Mödling	11	0	0	0	11	3	100	-97	0

Herren Bundesliga

1. AHTC	8	6	1	1	1	44	18	26	20
2. SV Arminen	7	6	1	0	0	28	15	13	19
3. WAC Tecton	7	4	0	0	3	30	21	9	12
4. Post SV	7	2	1	1	4	20	27	-7	8
5. HC Wr. Neudorf	7	1	1	0	5	16	38	-22	4
6. HC Wien	8	1	0	0	7	17	36	-19	3

Herren B

1. Westend	7	7	0	0	39	7	32	21
2. Prater HS	8	4	3	1	25	18	7	15
3. HC Wels	7	3	0	4	18	29	-11	9
4. HC Hernals	7	1	4	2	12	15	-3	7
5. HG Mödling	7	1	1	5	11	26	-15	4
6. HC Traun	8	0	4	4	13	23	-10	4

Herren C

1. BHC	10	8	1	1	50	11	39	25
2. Universitas	10	6	3	1	23	14	9	21
3. HC Graz	9	5	3	1	28	9	19	18
4. THC Linz	10	5	3	2	26	12	14	18
5. Schwarz/Rot	10	2	2	6	13	26	-13	8
6. NeudJun/ClubAls	8	1	0	7	6	37	-31	3
7. Schönbrunn	9	0	0	9	1	38	-37	0

Damen 1. Klasse

1. Club an der Als	10	7	1	2	32	11	21	22
2. Westend	10	6	0	4	14	14	0	18
3. HC Wels	11	4	2	5	25	20	5	14
4. HC Wr. Neudorf	8	4	1	3	22	12	10	13
5. AHTC	8	4	0	4	14	16	-2	12
6. Linz/WAC	8	3	2	3	14	26	-12	11
7. HTC/HC Wien	7	0	0	7	6	28	-22	0

Unter 18w

1. Post SV	4	4	0	0	17	1	16	12
2. SV Arminen	3	1	0	2	4	6	-2	3
3. AHTC/WAC	3	0	0	3	0	14	-14	0

Unter 18

1. AHTC/Post SV	5	5	0	0	27	4	23	15
2. SV Arminen	5	4	0	1	25	8	17	12
3. HC Wien	3	1	0	2	23	11	12	3
4. WAC	3	1	0	2	8	17	-9	3
5. THC Linz	3	0	0	3	3	16	-13	0
6. HGM/Neudorf	3	0	0	3	4	34	-30	0

Unter 16w

1. Post SV	5	3	1	1	22	10	12	10
2. SV Arminen	4	2	1	1	7	5	2	7
3. HC Wien	4	1	2	1	8	9	-1	5
4. WAC/AHTC	5	0	2	3	2	15	-13	2

Unter 16

1. Slowakei	8	5	3	0	24	12	12	18
2. Post SV/AHTC	8	5	1	2	38	23	15	16
3. SV Arminen	8	3	1	4	27	27	0	10
4. HC Wien	5	2	2	1	16	12	4	8
5. WAC	5	1	1	3	10	16	-6	4
6. Neudorf/HGM	8	0	2	6	15	40	-25	2

Unter 16 ohne Slowakei

1. PostSV/AHTC	6	5	0	1	33	15	18	15
2. SV Arminen	6	3	0	3	24	21	3	9
2. HC Wien	4	2	2	0	14	9	5	8
4. WAC	4	1	1	2	9	13	-4	4
5. Neudorf/HGM	6	0	1	5	14	36	-22	1

Mädchen

1. Post SV/HC Wien	8	7	0	1	50	8	42	21
2. Slowakei	8	5	1	2	21	9	12	16
3. AHTC/WAC	7	4	0	3	17	9	8	12
4. SV Arminen	7	2	1	4	12	16	-4	7
5. THC Linz/Traun	8	0	0	8	3	61	-58	0

Mädchen ohne Slowakei

1. Post SV/HCWien	5	5	0	0	44	2	42	15
2. AHTC/WAC	5	3	0	2	14	6	8	9
3. SV Arminen	4	2	0	2	9	9	0	6
4. THC Linz/Traun	6	0	0	6	3	53	-50	0

Unter 14A

1. Post SV	5	5	0	0	24	6	18	15
2. Neud/ASKÖ HV	5	3	1	1	17	5	12	10
3. HG Mödling	6	2	1	3	10	16	-6	7
4. AHTC	7	2	1	4	9	20	-11	7
5. THC Linz/Traun	7	1	1	5	7	20	-13	4

Unter 14B

1. HC Wien	6	5	0	1	17	3	14	15
2. SV Arminen	5	4	0	1	26	5	21	12
3. WAC	5	2	0	3	5	10	-5	6
4. HC Wels	6	0	0	6	1	31	-30	0

Unter 12A

1. SV Arminen	10	8	1	1	51	16	35	25
2. Post SV	9	8	1	0	45	10	35	25
3. HC Wien	11	8	1	2	37	19	18	25
4. WAC	9	4	1	4	27	17	10	13
5. HC Wels	10	3	0	7	28	43	-15	9
6. AHTC	9	2	0	7	11	38	-27	6
7. HC Wr. Neudorf	12	0	0	12	1	57	-56	0

Unter 12B

1. HG Mödling	4	4	0	0	24	0	24	12
2. HC Hernals	4	1	0	3	8	10	-2	3
3. Prater HS	2	0	0	2	0	22	-22	0

Unter 10A

1. HC Wien	6	5	1	0	34	17	17	16
2. SV Arminen	5	2	2	1	24	11	13	8
3. AHTC 1	5	2	2	1	24	17	7	8
4. HC Wr. Neudorf	5	2	1	2	23	22	1	7
5. WAC	7	0	0	7	17	55	-38	0

Unter 10B

1. Post SV	7	7	0	0	44	8	36	21
2. Dornbach	8	5	1	2	41	20	21	16
3. AHTC 2	5	3	1	1	26	11	15	10
4. HC Wels	8	2	2	4	18	34	-16	8
5. BHC	8	1	0	7	23	34	-11	3
6. HC Hernals	6	0	2	4	5	50	-45	2

Unter 9MS

1. SV Arminen	6
2. AHTC blau	4
2. Westend	4
2. Wr Neudorf	4
5. HC Wien	1
5. WAC	1
7. Post SV	0

Unter 9Cup

1. Dornbach	6
2. Schönbrunn	4
3. HC Hernals	3
3. AHTC weiß	3
3. Universitas	3
5. Club an der Als	1
7. Blau Gelb Minis	0



6. Magic Goalies Jugend-Torwart-Trainings-Camp

powered by adidas & Peco Sport

Sonntag, 11. Juli 2010 | 10.00 – 18.00 Uhr
(gemeinsam mit dem adidas Star Stürmer Camp)

auf den Kunstrasenplätzen vom Polo Club Hamburg
und dem MHV am Hemmingstedter Weg
Gebühr: 90 EUR (incl. Getränke, Mittagessen
& Camperinnerung)

Anmeldung ab sofort:
milz@magicgoalies.com
Anmeldungsreihenfolge nach
Bankeingang! **Maximal 26 Plätze!**

Ich freue mich auf Euch!
Ever Heiko Milz #33

Magic Goalies | www.magicgoalies.com
Heiko Milz | Roggenbühl 7c - 22397 Hamburg | Tel. 0177-221 78 48
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse - Kto. 1282 140 886 - BLZ: 200 505 50



263	Fr	28.05.2010, 19:15HST	DA	HTC Wien	AHTC		Dobritzhofer/Eismayer
425	Sa	29.05.2010, 13:00HST	U10A	AHTC 1	HC Wiener Neudorf		Nyckowiak/Sandner K.
367	Sa	29.05.2010, 14:00HST	U16w	WAC/AHTC	HC Wien		Hadamofsky/Aigner J.
184	Sa	29.05.2010, 15:15HST	U12A	WAC	SV Arminen		Handel-Mazz. T./Lopez
252	Sa	29.05.2010, 16:30HST	DA	WAC	HC Wiener Neudorf	F	Körper/Busch
910	Sa	29.05.2010, 18:30HST	HCup	AHTC	HC Wien	F	Langer/Sedy F.
323	Sa	29.05.2010, 20:00HST	D1K	HTC/HC Wien	AHTC		Vacula/Anderlik T.
199	Sa	29.05.2010, 15:00MÖD	U12B	HG Mödling	Prater HS		Zlatanovic/Pechböck B.
368	Sa	29.05.2010, 13:00WAL	U16w	SV Arminen	Post SV		Kölbl/Ulrich
217	Sa	29.05.2010, 13:00WEL	U10B	AHTC 2	HC Wels		Hager W./Weissinger
174	Sa	29.05.2010, 14:00WEL	U12A	HC Wels	AHTC		Hager W./Ziegler
439	Sa	29.05.2010, 15:00WEL	U10B	HC Wels	AHTC 2		Schicklgruber/Papalecca
405	Sa	29.05.2010, 16:00WEL	U12A	AHTC	HC Wels		Schicklgruber/Papalecca
27	So	30.05.2010, 14:00HST	DA	HTC Wien	HC Maxx Stahl Wels	F	Eismayer/Schaller
200	So	30.05.2010, 16:00HST	U12B	Prater HS	HC Hernals		Handel-Mazz. T./Lopez
356	So	30.05.2010, 17:30HST	U16	HC Wien	Post SV/AHTC		WAC/WrN
330	So	30.05.2010, 19:00HST	D1K	HTC/HC Wien	Westend		Kletzl J./Steinlechner
329	So	30.05.2010, 14:00LNZ	D1K	Linz/WAC	AHTC		Mayer Rei./Lindinger
275	So	30.05.2010, 15:30LNZ	HB	HC Traun	HG Mödling		Mayer Rei./Lindinger
315	So	30.05.2010, 17:00LNZ	D1K	Linz/WAC	HC Wiener Neudorf		Traun/HGM
349	So	30.05.2010, 18:15LNZ	U18	THC Linz	HG Mödling/Neudorf		Wels/Höllinger
162	So	30.05.2010, 12:00NEU	U14A	Neudorf/ASKÖ HV	HG Mödling		Berger/Klausbruckner
286	So	30.05.2010, 12:00POS	HB	HC Hernals	HC Wels		Handel-Mazz. B./Dobritzhofer
253	So	30.05.2010, 15:30WAL	DA	SV Arminen	Post SV		Hadamofsky/Geschl
407	So	30.05.2010, 17:00WAL	U12A	SV Arminen	Post SV		Schmidt C./Geschl
912	So	30.05.2010, 18:30WAL	HCup	S910	S911	F	Langer/Sedy F./Eilmer M.
366	Do	03.06.2010, 10:00HST	U16w	HC Wien	SV Arminen		Buchta R./Ulrich
67	Do	03.06.2010, 17:00HST	HC	BHC	HC Graz	A	Schmidt P./Bele A.
272	Do	03.06.2010, 19:00HST	DA	HTC Wien	SV Arminen	F	Sedy C./Geschl
395	Do	03.06.2010, 17:00NEU	U14A	Neudorf/ASKÖ HV	Post SV		Jung/Berger
273	Do	03.06.2010, 18:30NEU	DA	HC Wiener Neudorf	Post SV		Perry/Schaller
351	Do	03.06.2010, 11:00POS	U16	WAC	HC Wien	A	Anderlik T./Bele A.
260	Do	03.06.2010, 13:00POS	DA	WAC	HG Mödling		Ronczay/Hadamofsky
8	Do	03.06.2010, 15:00POS	HA	WAC Tecton	Post SV	F	Eilmer M./Langer
279	Do	03.06.2010, 17:00POS	HB	Prater HS	Westend		Gerö/Stanzl W.
66	Do	03.06.2010, 18:30POS	HC	Schwarz/Rot	Neudorf Jun./ClubAls	A	Uher/Eitenberger
420	Do	03.06.2010, 11:00WAL	U12A	WAC	AHTC		Schmidt P./Anderlik S.
380	Do	03.06.2010, 13:00WAL	M	AHTC/WAC	SV Arminen		Steyrer/Handel-Mazz. B.
156	Fr	04.06.2010, 19:15NEU	U14A	HG Mödling	Post SV		Buchta R./Pechböck B.
334	Fr	04.06.2010, 18:00WAL	U18w	SV Arminen	AHTC/WAC		Rarrel/HCW
355	Sa	05.06.2010, 19:00HST	U16	HC Wien	Slowakei		Ulrich/SVA
357	Sa	05.06.2010, 13:00NEU	U16	Neudorf/HGM	WAC	A	Billing/Ulrich
232	Sa	05.06.2010, 16:00NEU	HA	HC Wiener Neudorf	AHTC		Ronczay/Dobritzhofer
3	Sa	05.06.2010, 17:00POS	HA	Post SV	SV Arminen	F	Eilmer M./Geschl
310	So	06.06.2010, 15:00LNZ	HC	THC Linz	Neudorf Jun./ClubAls		Mayer Rei./Höllinger
386	So	06.06.2010, 16:30LNZ	U14A	THC Linz/Traun	Neudorf/ASKÖ HV		Steiner N./Olbert
331	So	06.06.2010, 17:30NEU	D1K	HC Wiener Neudorf	Club an der Als		Eilmer M./Olbert
436	So	06.06.2010, 15:00POS	U10B	AHTC 2	HC Hernals		Vacula/Buchta R.
409	So	06.06.2010, 17:00POS	U12A	Post SV	WAC		Wittmann/Gerö
132	So	06.06.2010, 17:15WAL	U16	SV Arminen	HC Wien		Sedy F./Ulrich
166	Di	08.06.2010, 17:30WAL	U14B	WAC	SV Arminen		Turek C./AHTC
131	Mi	09.06.2010, 19:00POS	U16	Post SV/AHTC	WAC		SVA/Sorgner
130	Fr	11.06.2010, 19:00NEU	U16	HC Wien	Neudorf/HGM		SVA/AHTC
72	Sa	12.06.2010, 14:00HST	HC	Schwarz/Rot	Schönbrunn	A	Uher/Weiland
54	Sa	12.06.2010, 15:15HST	HB	Prater HS	HC Traun		Rebek/Eilmer T.
11	Sa	12.06.2010, 16:30HST	HA	WAC Tecton	HC Wiener Neudorf	F	Schaller/Geschl
251	Sa	12.06.2010, 18:30HST	DA	AHTC	HC Maxx Stahl Wels	F	Hadamofsky/Specjal M.
299	Sa	12.06.2010, 20:30HST	HC	Universitas	Neudorf Jun./ClubAls	A	Schmidt P./Eitenberger
249	Sa	12.06.2010, 13:00NEU	DA	HC Wiener Neudorf	SV Arminen		Sedy C./Körper
913	Sa	12.06.2010, 15:00NEU	U14A	1	4		
914	Sa	12.06.2010, 16:45NEU	U14A	2	3		
442	Sa	12.06.2010, 16:00POS	U10B	AHTC 2	Post SV		Szmid B./Rab T.
243	Sa	12.06.2010, 18:00POS	HA	Post SV	HC Wien	F	Pechböck B./Langer
277	Sa	12.06.2010, 15:00WAL	HB	Westend	HC Hernals		Gerö/Sorgner

316	Sa	12.06.2010, 17:00WAL	D1K	Westend	Club an der Als		Gerö/Ulrich
354	So	13.06.2010, 09:30HST	U16	WAC	SV Arminen	A	Weiland/Ulrich
452	So	13.06.2010, 11:00HST	U10B	BHC	Dornbach		Zlatanovic/Lenz
208	So	13.06.2010, 12:30HST	U10A	HC Wien	HC Wiener Neudorf		Eilmer F./Stvarnik
194	So	13.06.2010, 14:00HST	U12B	Prater HS	HC Hernals		Eilmer M./Lopez
244	So	13.06.2010, 15:00HST	HA	WAC Tecton	AHTC	F	Stanzl W./Eilmer T.
245	So	13.06.2010, 17:00HST	HA	HC Wien	SV Arminen		Roncay/Dobritzhofer
106	So	13.06.2010, 11:00LNZ	U18	THC Linz	HC Wien		Binder U./Mayer Rei.
327	So	13.06.2010, 12:30LNZ	D1K	Linz/WAC	HTC/HC Wien		Schicklgruber/Mayer Rei.
96	So	13.06.2010, 16:00LNZ	D1K	HTC/HC Wien	Linz/WAC		Traun/Papalecca
278	So	13.06.2010, 14:30MÖD	HB	HG Mödling	HC Hernals		Pechböck A./Sorgner
265	So	13.06.2010, 16:15MÖD	DA	HG Mödling	Post SV		Perry/Hadamofsky
342	So	13.06.2010, 18:00MÖD	U18	HG Mödling/Neudorf	WAC		Turek W./Sorgner
255	So	13.06.2010, 10:30NEU	DA	HC Wiener Neudorf	AHTC		Busch/Sedy C.
915	So	13.06.2010, 12:30NEU	M	1	4		Ulrich/Körper
916	So	13.06.2010, 14:15NEU	M	2	3		Billing/Hadamofsky
86	So	13.06.2010, 16:00NEU	D1K	AHTC	HC Wiener Neudorf		HCW/Eitenberger
220	So	13.06.2010, 10:00POS	U10B	Post SV	AHTC 2		Schrodt/Anderlik C.
441	So	13.06.2010, 16:00POS	U10B	HC Hernals	BHC		Niedermeier/Lenzinger
300	So	13.06.2010, 10:00WAL	HC	Schönbrunn	HC Graz		Schwarz/Polak
207	So	13.06.2010, 11:30WAL	U10A	SV Arminen	AHTC 1		Hartmann F./Hatzmann
261	So	13.06.2010, 14:00WAL	DA	SV Arminen	HC Maxx Stahl Wels		Eismayer/Schwarz
57	So	13.06.2010, 16:00WAL	HB	Westend	HC Wels		Sedy F./Tarnoczi
919	Mi	16.06.2010, 19:00POS	U16	1	4		
920	Mi	16.06.2010, 19:00WAL	U16	2	3		
240	Do	17.06.2010, 20:00WAL	HA	SV Arminen	HC Wiener Neudorf F		Eilmer M./Dobritzhofer
431	Sa	19.06.2010, 13:00HST	U10A	WAC	AHTC 1		Szmidt B./Stöckl V.
322	Sa	19.06.2010, 19:30HST	D1K	HTC/HC Wien	HC Wiener Neudorf		Ulrich/Schmidt C.
50	Sa	19.06.2010, 15:00MÖD	HB	HG Mödling	HC Wels		Stanzl W./Berthold
274	Sa	19.06.2010, 16:30MÖD	DA	HG Mödling	HC Maxx Stahl Wels		Schwarz/Specjal M.
202	Sa	19.06.2010, 17:00NEU	U10A	HC Wiener Neudorf	SV Arminen		Meier S./Deutsch
221	Sa	19.06.2010, 10:00POS	U10B	HC Hernals	Dornbach		Reichstein/Ziniel
917	Sa	19.06.2010, 13:00POS	U16w	1	4		
918	Sa	19.06.2010, 14:30POS	U16w	2	3		
304	So	20.06.2010, 11:30GRA	HC	HC Graz	THC Linz		Eismayer/Weiland
404	So	20.06.2010, 14:30HST	U12A	Post SV	HC Wien		Sandner K./Anderlik T.
196	So	20.06.2010, 17:00HST	U12B	Prater HS	HG Mödling		Steiner N./Greuling
314	So	20.06.2010, 18:30HST	D1K	AHTC	HC Wels		Vacula/Haywan
450	So	20.06.2010, 12:00POS	U10B	Post SV	HC Hernals		Reichstein/Ziniel
922	So	20.06.2010, 14:45POS	U16w	V1	V2		
924	So	20.06.2010, 18:00POS	U16w	S1	S2		
210	So	20.06.2010, 16:30WAL	U10A	SV Arminen	HC Wien		Ulrich/Böhm
921	Mi	23.06.2010, 18:00POS	U16	V1	V2		
923	Mi	23.06.2010, 19:30POS	U16	S1	S2		
925	Fr	25.06.2010, 16:00WAL	HA	1	4		
926	Fr	25.06.2010, 19:15WAL	HA	2	3		
927	Sa	26.06.2010, 10:00WAL	HR	5A	2B		
928	Sa	26.06.2010, 12:15WAL	DA	1	4		
929	Sa	26.06.2010, 15:30WAL	M	S1	S2		
930	Sa	26.06.2010, 17:15WAL	HR	6A	1B		
931	Sa	26.06.2010, 19:15WAL	DA	2	3		
935	So	27.06.2010, 09:00WAL	U14A	V1	V2		
936	So	27.06.2010, 10:30WAL	M	V1	V2		
932	So	27.06.2010, 13:00WAL	DA	S1	S2		
933	So	27.06.2010, 15:15WAL	U14A	S1	S2		